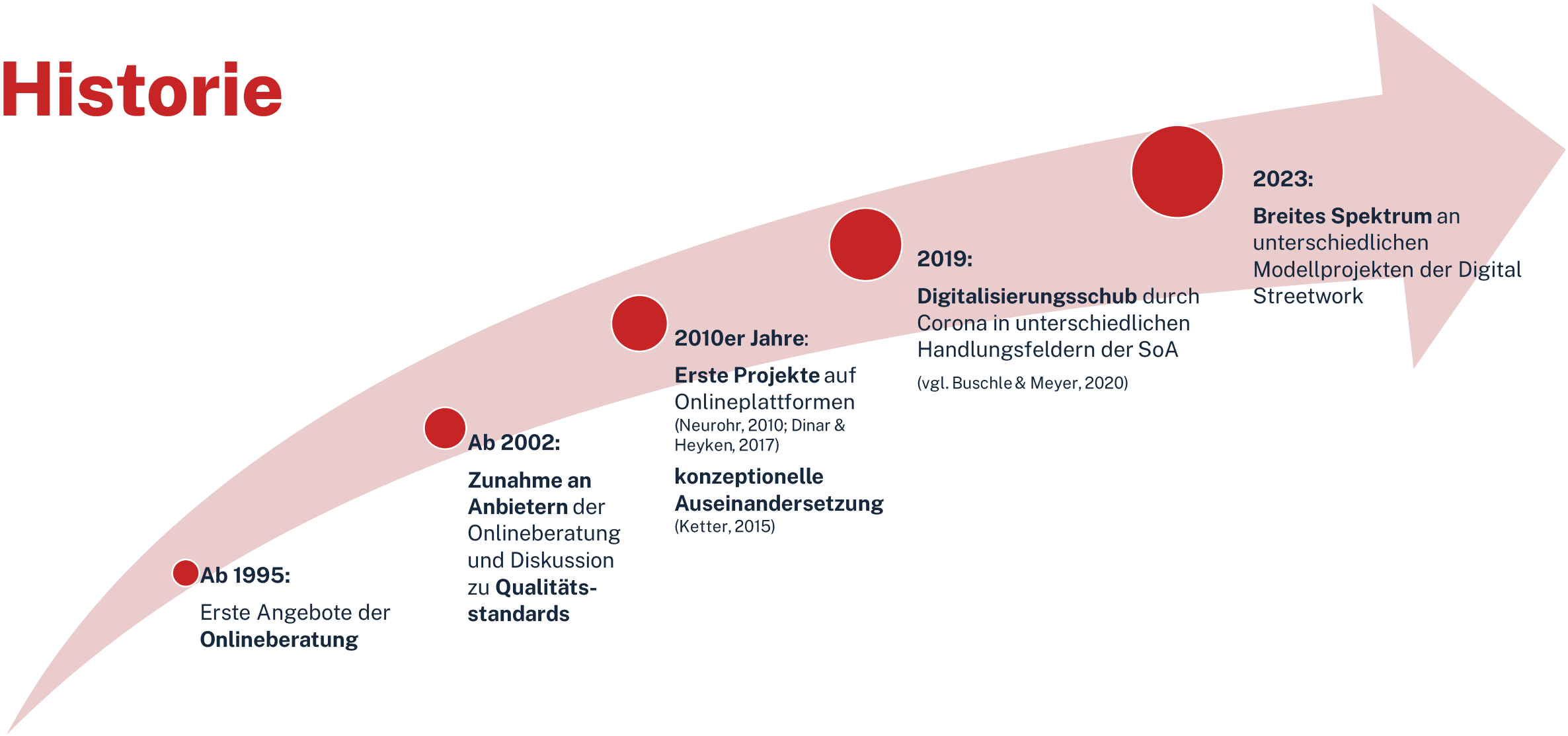
Von der Straße ins Netz:

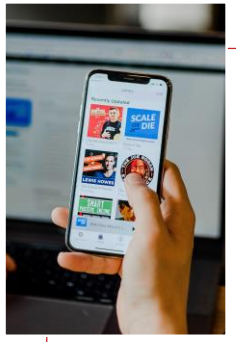
Aktuelle Entwicklungen der Digital Streetwork

Mara Stieler
Fachforum 2023

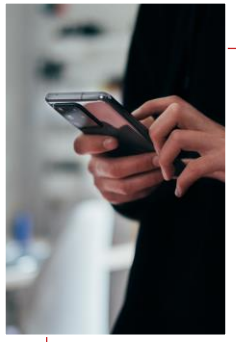
Historie


Ab 1995:
Erste Angebote der **Onlineberatung**
Ab 2002:
Zunahme an Anbietern der Onlineberatung und Diskussion zu **Qualitäts-standards**
2010er Jahre:
Erste Projekte auf Onlineplattformen
(Neurohr, 2010; Dinar & Heyken, 2017)
konzeptionelle Auseinandersetzung
(Ketter, 2015)
2019:
Digitalisierungsschub durch Corona in unterschiedlichen Handlungsfeldern der SoA
(vgl. Buschle & Meyer, 2020)
2023:
Breites Spektrum an unterschiedlichen Modellprojekten der Digital Streetwork

Digitale Lebenswelten: 4 Fakten rund um Social Media und Mediennutzung



In **nahezu allen Haushalten**, in denen Zwölf bis 19-Jährige leben, sind **Handys/Smartphones** (99 %), **Computer/Laptops** (97 %) und **Fernsehgeräte** (96 %) vorhanden. (MPFS, 2022)



Die jüngste Gruppe (14-29) nutzt fast 6-mal so lang mediales Internet wie die älteste (70+): **4 Stunden 44 Minuten** stehen 49 Minuten gegenüber (ARD/ZDF-Onlinestudie)

Ein Drittel der Jugendlichen gibt an, aus **Angst vor negativen Reaktionen** seine Meinung nicht mehr öffentlich zu posten. (MPFS, 2022)

Knapp die Hälfte hat schon mal eine **digitale Auszeit** genommen, mehr als jede oder jeder Dritte plant es für die Zukunft (ARD/ZDF-Onlinestudie, 2022)

Digital Streetwork: Einordung

Formen der Kontaktaufnahme (nach Neuburg et al., 2020)

Defensive Kontaktaufnahme: Streetworker*innen als unbekannte Beobachter*innen	**Indirekte Kontaktaufnahme:** Jugendliche machen Peers auf Streetwork aufmerksam	**Offensive Kontaktaufnahme:** Persönliche Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe
In der Praxis: Monitoring neuer Plattformen, Platzierung zielgruppenrelevanter Inhalte	**In der Praxis:** Betreiber*innen bzw. User*innen einzelner Plattformen empfehlen Streetwork weiter	**In der Praxis:** Kontaktangebot in Chats und Foren bei thematisch passenden Anliegen

(Stieler & Zauter, 2022)

Definition:

„Von Digital Streetwork kann im weiteren Sinne dann gesprochen werden, wenn **das Aufsuchen in Online-Räumen** den Kern der Arbeit von professionell tätigen Fachkräften bildet. Digital Streetwork im engeren Sinne beinhaltet darüber hinaus an **fachlichen Standards orientierte Kontakt- und Beratungsarbeit**. Ergänzt werden diese Tätigkeiten durch weitere Arbeitsbereiche mit kleineren Anteilen, wie etwa die **Content-Produktion und die Projektarbeit** […].“

(Erdmann & Brüggen, 2023)

Modellprojekte: was gibt es schon?

Projekt BeSiN

- Begleitend Evaluation der **Streetwork im Netz von Condrobs e.V. ConAction**
- gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit 2021 bis 2023

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Condrobs e.V. ConAction**
  Streetwork im Netz
- **Amadeu Antonio Stiftung**
  Digital Streetwork
- **Bayerischer Jugendring**
  Digital Streetwork
- Minor – Digital
  Digital Streetwork
- Projekt Zukunftswelten
  Digital Streetwork Stuttgart
- AVP e.V.
  Online-Streetwork

Gemeinsamkeiten:

- Aufsuchende Arbeit auf Plattformen
- Niedrigschwelliger Ansatz
- Orientiert an digitaler Lebenswelt der Zielgruppe

Unterschiede:

- Zielgruppen und thematische Schwerpunkte
- Digital oder hybrid
- Aufgesuchte Plattformen

Plattformen

Besonderheiten:

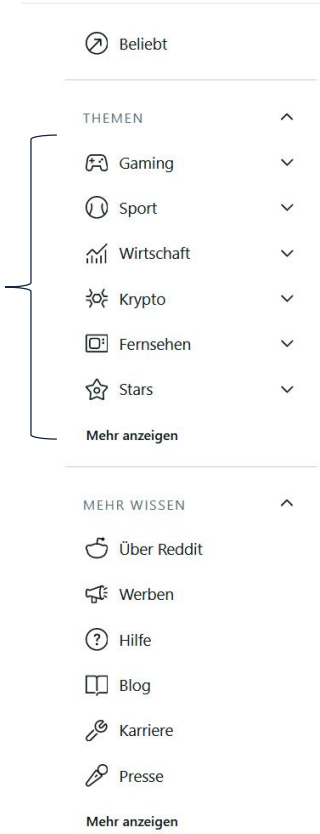
- eigene Sprache, vorherrschende Syntax und Symbolik
- Unterschiedliche Inhalte
- Unterschiedliche Zielgruppen

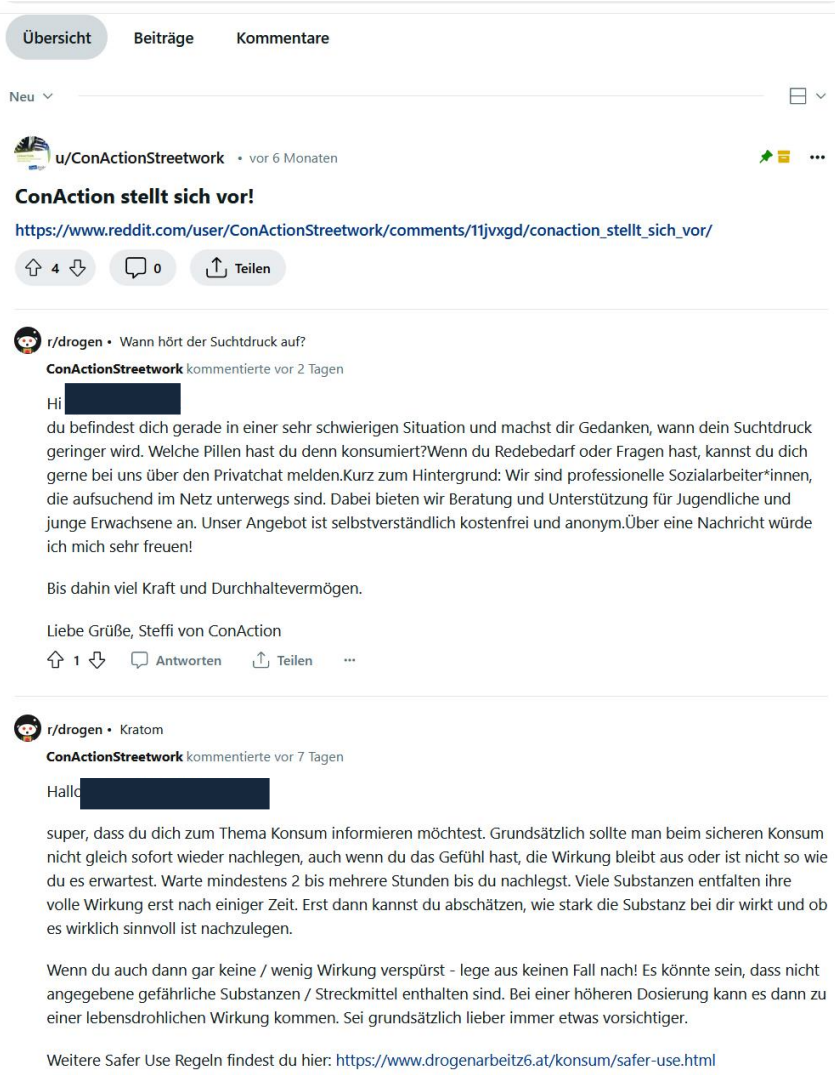
Plattform	Kurzbeschreibung	Funktionen
Instagram **62% Nutzung***	Foto- und videofokussiertes soziales Netzwerk	**Bilder und Video** aufnehmen und **hochladen**; **Beitrag oder Stories; Chatten**; IGTV; Direct Messages; **Reels; Insta Live**
TikTok **54% Nutzung***	Videoportal mit Funktionen eines sozialen Netzwerks	**Videos** teilen (nur bis zu 30 Sekunden); Screen teilen; auf Beiträge reagieren, **Direktnachrichten und Kommentare schreiben**
Snapchat **45% Nutzung***	Foto-, Video- und Text-Messenger	**Chatten, Fotos und Videos mit Filtern, Text und Emojis versehen;** "Snap-Karte", **Sprachnachrichten, Anrufe, Videocalls**;
Facebook **28% Nutzung***	Soziales Netzwerk, interaktive Plattform	Status, Teilen von Texten, Bilder; Videos und Livestreams; Chatten; Story (24h); Gruppen (Forum); …
Reddit	Forum, kommunizieren; Social-Media-Aggregator	Reddit-Diskussionen haben spezielle Antwortstruktur: Entstehung eigener Zweige, in denen Themen nochmal vertieft werden können (Subreddits)

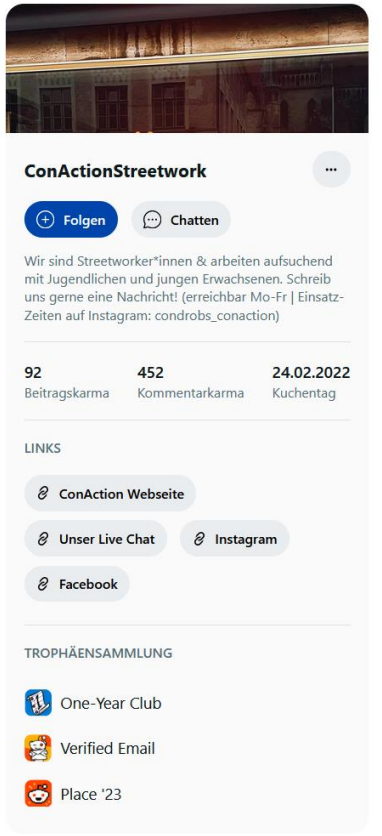
* Aller 12.-19-Jährigen täglich/mehrmals wöchentlich (MPFS, 2022)

Praxisbeispiel reddit: ConAction

Themen





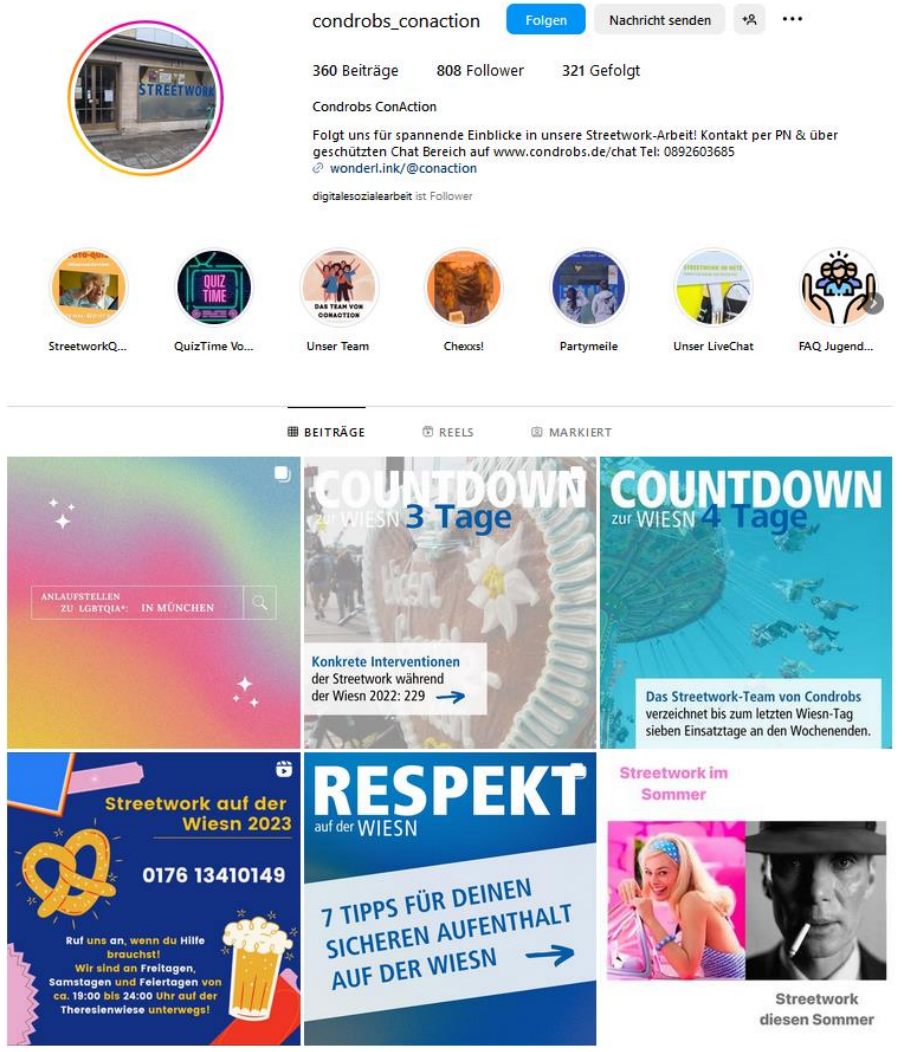


Karma

Links (Website, geschützter Chat, ...)

Gratifikationen

Praxisbeispiel Instagram: ConAction



Beschreibung des Angebots, Verlinkung von Kontaktmöglichkeiten

Storyhighlights: Hier können Inhalte thematisch sortiert gespeichert werden

Beiträge:
- Informatives (z.B. zur Safer Use)
- Einblicke in Arbeitsfeld
- Veranstaltungen, Aktuelles
- Humorvolles

Welche Kompetenzen braucht es für Digital Streetwork?

Methoden digital aufsuchender Beratung und Information

- Kenntnisse synchroner + asynchroner Kommunikation und deren zielgruppengerechte Gestaltung
- Bedarfsgerechter Wechsel kommunikativer Settings

Professionelle Präsentation im Netz

- Erstellung und Pflege eines professionellen Profils
- Erstellung von Inhalten

Digitale Feldkompetenz

- Digitale Sozialraumanalyse, Kenntnisse zur Mediennutzung der Zielgruppe
- Umgang mit herausfordernden Situationen im Netz und Krisen

Kenntnisse und Reflexion der Rahmenbedingungen

- Datenschutz und Datensicherheit
- Reflexion ethischer Grundhaltungen im Spannungsfeld der Nutzung kommerzieller Plattformen

Fotos via unsplash

Herausforderungen

In der praktischen Arbeit:

- Abgrenzung
- Krisenbewältigung online
- Anzweifeln der Identität der Streetworker*innen
- Fehlende nonverbale Kommunikation
- Shitstorm, HateSpeech
- Datenschutz

*„Dass Kontaktaufnahmen oder Angebote **ins Leere laufen** und, dass es manchmal gar nicht zu eine Kontakt kommt.“ (B4, extern).*

*„Die **ersten Vorurteile** oder die **ersten Fragestellungen** sind meistens ähnlich. Also es ist halt irgendwie: Seid ihr irgendwie Aufpasser, seid ihr von irgendwelchen Behörden, seid ihr von der Polizei*“ (B5, intern).

Fachkräfte-Interviews, BeSiN:

- 6 Interviews mit Mitarbeitenden von ConAction, 6 Interviews mit externen Fachkräften

Zukünftige Entwicklungen – welche Themen wird Digital Streetwork beschäftigen?

- Begriffliche Klärungen: Trifft der Begriff Digital Streetwork den Kern der Tätigkeit oder braucht es alternative Bezeichnungen?
- Finanzierungslogiken
- Sozialpädagogisches Ortshandeln: Koordination und Aufteilung der „digitalen Welt“?
- Zunehmende Institutionalisierung des Arbeitsfeldes: Qualitätsstandards, Qualifizierungsmaßnahmen

Alberto Frias auf Unsplash

Zukünftige Entwicklungen – welche Themen wird Digital Streetwork beschäftigen?

Künstliche Intelligenz: Potentiale für Analyse großer Datenbestände, Chatbots in der Beratung, …

Herausforderungen der digitalen Rahmenbedingungen:
Kurzlebigkeit, zunehmend passive Nutzung von Social Media
Ökonomie der Aufmerksamkeit, hohe Dynamik

„Die blinkende und mit Werbung versehene Oberfläche von Social Media bedient eben auch den Modus der kurzfristigen, oberflächlichen Aufmerksamkeitsökonomie“ (Interview mit Marc Weinhardt, 2023, S. 57)

Zum Weiterlesen: KI-Gutachten für aufsuchende, digitale Angebote der Migrationsberatung (Lehmann et al., 2022)

Alberto Frias auf Unsplash

ohm

„Es hat geholfen, die Gedankengänge die ich immer mit mir selbst ausmache, mal teilen zu können.. bzw. es auszuschreiben, das hat es ein wenig **realer und greifbarer** gemacht.“ (B1)

„Ich bin ja Administrator von diesem Server, wovon die meisten halt eher Jugendliche sind, die sich **freiwillig** oder wie auch immer **nie in Präsenz in so ne Beratungsstelle wagen würden** und wenn diese Sozialarbeiter dann sowieso schon auf diesem Server drauf sind, dann ist der Weg NICHT WEIT (B2)

Interviews im Projekt BeSiN:

Stimmen der Ratsuchenden

„Also auch wenns nur geschrieben war, hatte man trotzdem das Gefühl: Ja, das da auf der anderen Seite ne Person sitzt, die sich wirklich um dich **Sorgen macht**, das Ganze wirklich angehen möchte.“ (B7)

„Mir fällt es **leichter, darüber zu schreiben**, als darüber zu reden“ (B4)

„Ja also diese **Niedrigschwelligkeit** des Angebotes und auch **Anonymität**. Ich denke, das ist so der große Vorteil, den ich sehe. Und die Erreichbarkeit.“ (B5)

User*innen-Interviews:

- 11 Interviews mit jungen Menschen, die mit ConAction in Kontakt standen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

RyanMcGuire via Pixabay

Literatur

- ARD & ZDF (2022). ARD/ZDF-Onlinestudie 2022. Verfügbar unter https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/files/2022/ARD_ZDF_Onlinestudie_2022_Publikationscharts.pdf-
- Buschle, C. & Meyer, N. (2020). Soziale Arbeit im Ausnahmezustand?!Professionstheoretische Forschungsnotizen zur Corona-Pandemie. SozialePassagen, 12(1), 155–170. (PDF) Zum Stand der Onlineberatung in Zeiten der Corona-Krise. Entwicklungs-und Veränderungsprozesse der Onlineberatungslandschaft.
- Dinar, C. & Heyken, C. (2017). Digital Streetwork: pädagogische Interventionen im Web 2.0. Berlin: Amadeu Antonio Stiftung.
- Erdmann, J. & Brüggen, N. (2023). Digital Streetwork. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojektes in Bayern im Jahr 2022. Herausgegeben vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. München.
- Ketter, V. (2015): Jugendarbeit im Kontext von Web 2.0 - eine medienpädagogische Praxisforschungsstudie. Dissertation zur Erlangung des Grades einer Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Darmstadt 2015.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (MPFS) (2022). JIM-Studie 2022. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12-19-Jähriger.
- Neuburg, F., Kühne, S., & Reicher, F. (2020). Soziale Netzwerke und Virtuelle Räume: Aufsuchendes Arbeiten zwischen analogen und digitalen Welten. In: In: M. Diebäcker & G. Wild (Hrsg.): Streetwork und Aufsuchende Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Wiesbaden: Springer VS.
- Neurohr, S. (2011). Halt in Krisen geben - Online Streetwork im schülerVZ. SuchtMagazin, 6, S. 32-35.
- Stieler, M & Zauter, S. (2022). Digital Streetwork. Aufsuchende Arbeit mit und in Sozialen Medien. FORUM Sozialarbeit + Gesundheit, 4.
- Weinhardt M. (2023). Zukunft der Beratung. Ein Gespräch mit Marc Weinhardt, Professor für Sozialpädagogik an der Universität Trier. Merz – medien + erziehung – Zeitschrift für Medienpädagogik, 67(2).

Referentin:

Mara Stieler
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für E-Beratung
mara.stieler@th-nuernberg.de

Von der Straße ins Netz:

Aktuelle Entwicklungen der Digital Streetwork

Kontakt:

Institut für E-Beratung
TH Nürnberg Georg Simon Ohm
Keßlerplatz 12
Tel.: 0911/5880-2580
info@e-beratungsinstitut.de

www.e-beratungsinstitut.de